

Auf einen Blick

1 Wortschatz aktivieren

M 01 Wimmelbild – Erziehung und Bildung	W Erziehung, Bildung
M 02 Die Krippe – Betreuung der Kleinsten	W Kinderbetreuung
M 03 Die Kindertagesstätte – Kinderbetreuung bis 6 Jahre	W Kinderbetreuung
M 04 Die Grundschule	W Schule
M 05 Schulabschlüsse (1): Abschluss 9. und 10. Klasse	W Haupt-, Realschule Bildungssystem
M 06 Schulabschlüsse (2): Fachabitur und Abitur	W Gymnasium, Gesamtschule, Bildungssystem

2 Wortschatz üben und anwenden

M 07 Wir brauchen einen Krippenplatz!	W Kinderbetreuung
M 08 Die Läuse sind los! – Ein Tag in einer Kita	W Kinderbetreuung
M 09 Der Waldkindergarten – Draußen sein bei jedem Wetter!	G Modalverben
M 10 Inklusion in der Grundschule – Modalverben	W Kinderbetreuung, W Schule
M 11 Die Waldorfschule – Eine Schule ohne Noten	G Modalverben W Schulpflicht Schule, Stundenplan
M 12 Die nullte Stunde	W Schulpflicht
M 13 Welche Ausbildung machst du?	W Ausbildung
M 14 Freies ökologisches Jahr – Lesetext	W Lesen
M 15 Distanzunterricht – Fragen ohne Fragewort	W Lesen
M 16 Fragen zum Lesetext	W Lesen


3 Test und Selbsteinschätzung

M 17 Bist du fit? – Krippe, Kita und Schule	W Kinderbetreuung, Schule, Ausbildung
M 18 Das kann ich! – Krippe, Kita und Schule	W Kinderbetreuung, Schule, Ausbildung

4 Wortschatzliste

M 19 Meine Wortschatzliste – Krippe, Kita und Schule	W Kinderbetreuung, Schule, Ausbildung
---	---

Legende

 kennzeichnet Extra-Übungsmaterial im Download-Portal:
<https://lp.raabe.de/vorschaltseite-raabits-daz-downloads/>

W kennzeichnet den behandelten Wortschatz

G kennzeichnet die behandelte Grammatik

M 01

Wimmelbild – Erziehung und Bildung



Illustration: Julia Lenzmann



Aufgabe 1:

Beschreibe das Bild.

- Was siehst du auf dem Bild? Beschreibe die Personen.
- Wie alt sind die Personen? Und was machen sie?
- Welche Gegenstände sind abgebildet?
- Welcher Bereich aus dem Leben der Personen wird dargestellt?
- Erkennst du dich wieder auf dem Bild?

Die Krippe – Betreuung der Kleinsten

M 02



Aufgabe 1:

Lerne die Wörter.

		
1. die Krippe	2. der Erzieher, die Erzieherin	3. das Krippenkind
		
4. die Tagesmutter, der Tagesvater	5. der Mittagsschlaf	6. der Aufnahmeantrag

Fotos: 1. Lostinbirds/E+, 2. Skyneshner/E+, 3. FatCamera/E+, 4. Lokibaho/E+, 5. Skyneshner/E+, 6. © Landeshauptstadt Stuttgart



Aufgabe 2:

Lies jeden Satz genau durch. Ordne dann die Wörter aus Aufgabe 1 richtig zu.

- Die Kinder schlafen immer mittags von 12 bis 14 Uhr: _____
- Dort werden kleine Kinder betreut: _____
- Eltern können ihr Kind in die Krippe geben oder zu einer _____
oder zu einem _____.
- In einer Krippe sind Babys oder kleine Kinder unter 3 Jahren. Ein Kind in der Krippe heißt:

- Wenn Eltern einen Krippenplatz brauchen, müssen sie vorher ein Formular ausfüllen:

- Diese Frau kümmert sich um die Kinder in der Krippe: _____.
Wenn es ein Mann ist, dann sagt man: _____.

M 05 Schulabschlüsse (1): Abschluss 9. und 10. Klasse



Aufgabe 1:

Sieh dir das Schaubild an. Hier siehst du die verschiedenen Abschlüsse, die Schüler an deutschen Schulen machen können.

Grundschule	weiterführende Schulen	
1.-4./6. Klasse →	9. Klasse → Abschluss nach der 9. Klasse	
		9+ → qualifizierender Abschluss nach der 9. Klasse
	10. → Mittlerer Abschluss	
	12. → Fachabitur / Abitur	
	13. → Abitur	



Aufgabe 2:

Lies die beiden folgenden Texte.

Der Abschluss nach der 9. Klasse:

Für den Abschluss nach der 9. Klasse gibt es viele verschiedene Bezeichnungen. In fast jedem Bundesland heißt der Abschluss anders. In Nordrhein-Westfalen heißt er zum Beispiel „Hauptschulabschluss“, in Bayern „Abschluss der Mittelschule“ oder in Rheinland-Pfalz „Berufsreife“.

Warum ist das so? Weil auch die Schulen in jedem Bundesland anders sind. Sie heißen zum Beispiel „Hauptschule“, „Mittelschule“, „Realschule plus“, „integrierte Sekundarschule“ oder „Regelschule“. Das hängt mit dem Föderalismus zusammen. Jedes Bundesland hat ein eigenes Kultusministerium. Das bedeutet, dass jedes Bundesland selbst bestimmt, wie die Schulen und die Abschlüsse aussehen sollen.

Trotzdem ist jeder Abschluss überall gleich viel wert. Wenn eine Schülerin zum Beispiel im Saarland den Hauptschulabschluss macht, kann sie überall in Deutschland einen Ausbildungsplatz suchen. Was können Schülerinnen und Schüler nach der 9. Klasse machen? Sie sind dann gut vorbereitet für einen Beruf. Sie machen schon während der Schule viele Praktika in Betrieben. Sie schauen sich sehr früh um, in welchem Beruf sie nach der Schule arbeiten wollen. Sie lernen weniger Theorie und mehr praktische Dinge.

Qualifizierender Abschluss nach der 9. Klasse (9+)

Leider bekommen die meisten Schülerinnen und Schüler mit dem Abschluss nach der 9. Klasse keinen Ausbildungsplatz. Daher kann man an vielen Schulen noch eine extra Prüfung machen.

Wenn man diese Prüfung besteht, hat man einen „qualifizierenden Abschluss“ („Quali“) und kann in die 10. Klasse.

Die Waldorfschule – Eine Schule ohne Noten!

M 11


Aufgabe 1:

Die Waldorfschule ist eine Alternative zur Regelschule. Viele Dinge sind dort ganz anders. Bilde aus den Bruchstücken ganze Sätze. Achtung: Du musst die Verben konjugieren!

a) KEINE NOTEN / ES / GEBEN / AUF DER WALDORFSCHULE (___)

E _____

b) DIE SCHÜLER / JEDEN TAG / ZWEI MONATE LANG / DASSELBE FACH / HABEN (___)

D _____

c) ACHT JAHRE LANG / EINE KLASSE / HABEN / DENSELBEN / LEHRER (___)

A _____



Aufgabe 2:

Lies die Sätze. Welcher Satz passt zu den Sätzen aus Aufgabe 1? Ordne zu.

1. Die Schüler sollen viel Zeit zum Lernen haben.
2. Die Schüler sollen ohne Leistungsdruck lernen.
3. Die Schüler sollen eine gute Beziehung zu ihrem Lehrer haben.



Aufgabe 3:

Auf der Waldorfschule gibt es auch andere Fächer. Suche im Wörternitter 2 Fächer und schreibe sie auf.

X	R	U	I	G	G	K	H	V	U	P	ö
G	A	R	T	E	N	B	A	U	X	H	Z
Ü	G	V	T	X	Y	M	Ä	V	Z	C	C
H	A	N	D	A	R	B	E	I	T	Z	W
Z	W	F	G	T	C	L	Ä	N	I	S	A

**Aufgabe 4:**

Leon kommt morgens total schwer aus dem Bett raus. Seine Mutter muss ihn immer wecken.

(Achtung: Leon braucht morgens immer 50 Minuten!)

Schreibe die Sätze wie im Beispiel.

★ Leons Stundenplan ★					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:05 Uhr				Sport	
7:55 Uhr	Deutsch		Biologie	Sport	
8:45 Uhr	Deutsch	Englisch	Musik	Religion	Mathe

Illustration: Julia Lenzmann

Montag: Leon hat in der ersten Stunde Deutsch. Der Unterricht beginnt um 7.55 Uhr. Seine Mutter muss ihn um 7.05 Uhr wecken.

Dienstag: _____

Mittwoch: _____

Donnerstag: _____

Freitag: _____

**Aufgabe 5:**

Die meisten Schüler finden die nullte Stunde nicht gut. Auch viele Eltern, Lehrer und sogar Wissenschaftler sagen, dass Schule um 7 Uhr viel zu früh ist. Was denkst du? Sprecht in der Klasse darüber.

M 13 Welche Ausbildung machst du?



Aufgabe 1:

Hannah, Berit und Ricardo machen eine Ausbildung. Suche dir einen Partner. Schneidet die Texte aus. Stellt euch gegenseitig Fragen und beantwortet sie.



Ich bin 17 Jahre alt. Ich mache eine Lehre als Koch. Die Lehre und die Berufsschule

Hannah



© Dazeley Peter/The Image Bank

dauern 3 Jahre. Mein erstes Lehrjahr ist fast zu Ende. Später möchte ich in einem Restaurant als Koch arbeiten.

Fragen für jeden Text:

- Wie alt bist du?
- Was für eine Ausbildung machst du?
- Wie lange dauert deine Ausbildung?
- Was möchtest du später arbeiten?

Ich bin 18 und mache eine Ausbildung zur Veranstaltungstechnikerin.

Meine Ausbildung dauert 3 Jahre. Ich bin im 3. Ausbildungsjahr.

Es wäre toll, wenn die Agentur mich übernehmen würde.

Berit



© Hill Street Studios/DigitalVision

Ich bin 19 Jahre alt. Ich mache eine Ausbildung zum Industriekaufmann. Meine Ausbildung dauert zwei Jahre. Ich habe vorher Abitur gemacht. Später möchte ich in der Industrie arbeiten.

Ricardo



© brankokosteski/iStock/Getty Images Plus



Aufgabe 2:

Suche dir einen Partner. Sammelt im Internet Informationen zu drei weiteren Ausbildungsberufen. Findet auch heraus, welchen Abschluss man braucht.